



05.02.2010 | Nr. 29/2010

Werner Kalinka: Korruption zersetzt das Vertrauen in den Rechtsstaat

Der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Werner Kalinka, hat den heute (05. Februar) vorgestellten 5. Tätigkeitsbericht des Anti-Korruptionsbeauftragten als wichtigen Beitrag zur Akzeptanz des Rechtsstaates in unserer Gesellschaft gewürdigt:

„Korruption zersetzt das Vertrauen in den Rechtsstaat. Deshalb ist es für den Frieden in der demokratischen Gesellschaft wichtig, entschlossen dagegen vorzugehen“, erklärte Kalinka in Kiel.

Dazu leiste die Institution des Anti-Korruptionsbeauftragten einen wesentlichen Beitrag, so Kalinka weiter. In zweieinhalb Jahren habe es immerhin 225 Hinweise an den Anti-Korruptionbeauftragten gegeben. Ein Fünftel dieser Hinweise habe einen Verdacht auf Korruptionsstraftaten begründet. Dieser Wert sei nicht zu vernachlässigen, so der Innenpolitiker abschließend.